

BVÖ-Generalversammlung und Bibliothekstagung „Partizipation und Inspiration“

Am 6. und 7. Mai 2024 fand in Wien die 42. ordentliche Generalversammlung des BVÖ samt mit ihr verbundener Bibliothekstagung statt. Seitens der Kausich-Bibliothek in Zillingtal / Celindof nahmen Dr. Herbert GASSNER und Mag. Ivan ROTTER teil. Sie besuchten gemeinsam die beiden Workshops „*Mini-Makerspace: Praxistipps für kleine Bibliotheken*“ (Referentin: Jessica KORSCHESKI aus Deutschland) und „*Storys – ein praxisnaher Einstieg in die Welt der Podcasts*“ (Referenten: Christoph HEHER, Martin PEICHL, beide Wien). Einige Impressionen:

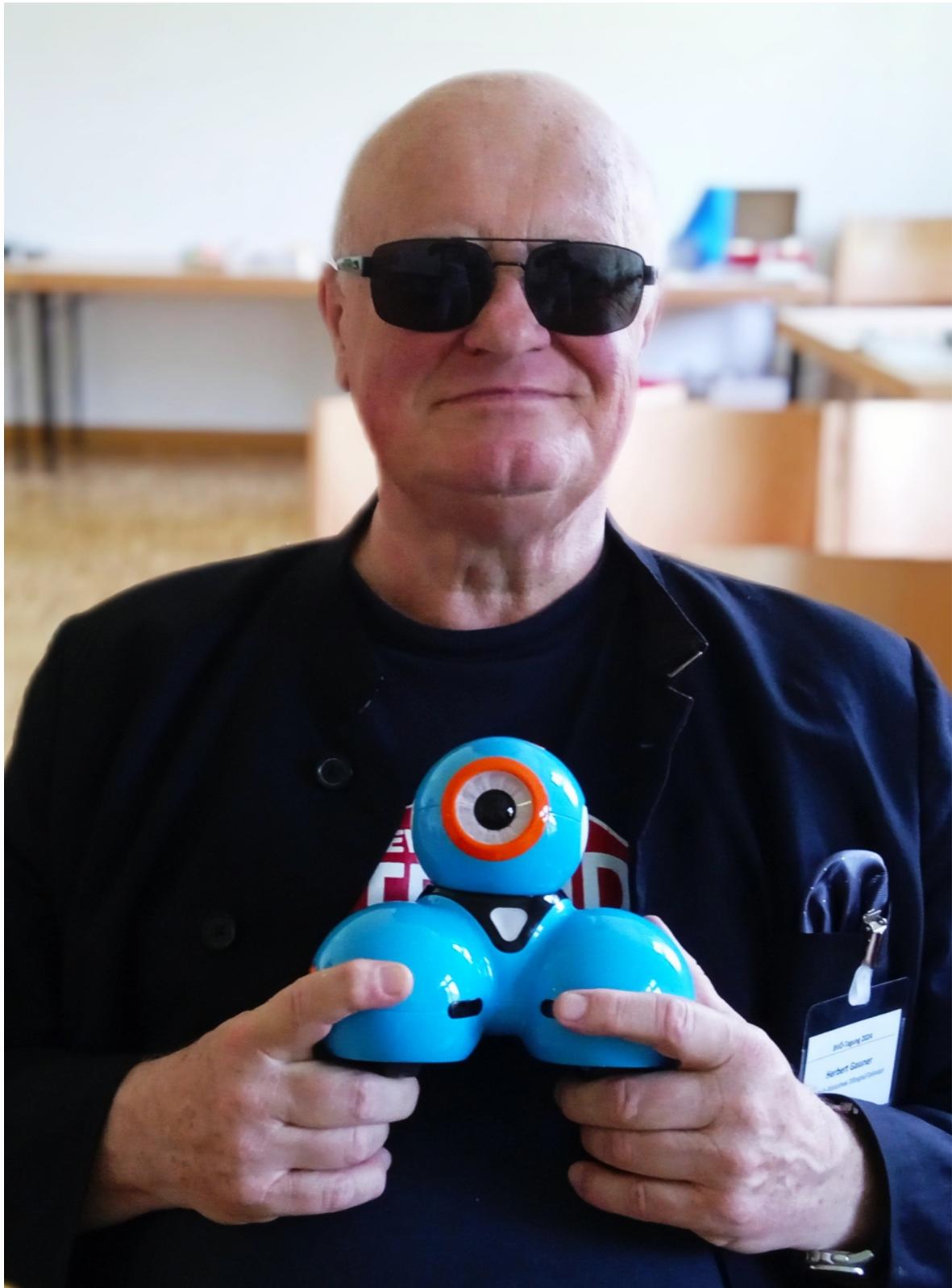


Dr. Herbert GASSNER mit einem Ozobot

Der *Ozobot* ist ein kleiner, kinderfreundlicher Roboter, der durch Zeichnen von Linien und Farbcodes oder mit einem Online-Tool programmiert werden kann, siehe die Webseiten www.ozoblockly.com und <https://ozobot-deutschland.de/lehmaterial/> mit vielen weiteren Hinweisen.

Auch der (anspruchsvollere) *Dash Robot* wurde erklärt und konnte ausprobiert werden. Der *Dash* ist gleichfalls ein freundlicher, kleiner Roboter, der Kindern spielerisch die Welt der Technik und Programmierung näher bringt.





Dr. Herbert GASSNER mit einem DASH-Roboter

Kinder können durch einfaches Berühren und Ziehen von Befehlsblöcken *Dash* bewegen und Geräusche machen lassen. *Dash* ist perfekt für die Teamarbeit geeignet – es lassen sich mit Freunden, Eltern, Lehrern Projekte durchführen, bei denen mehrere *Dash-Roboter* zusammenarbeiten können. Das fördert nicht nur Spaß am Lernen, sondern auch soziale Kompetenzen. Mit *Dash* können Kinder ihre Kreativität ausleben, die Aktivitäten mit dem *Dash* verstärken das logische Denken und die Fähigkeit, Probleme zu lösen. Auch die MINT-Interessen bei Mädchen werden geweckt.

Auf der Webseite www.makewonder.com/de finden sich viele Ressourcen, es gibt auch spezielle Bildungspakete für den kleinen Roboter – siehe <https://store.makewonder.com/pages/education>. Die Kausich-Bibliothek hat in Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen Internetclub Burgenland (ICB) im Vorjahr bereits sehr erfolgreich Kreativitätskurse mit Ozobots und *Dash-Robotern* veranstaltet – Näheres dazu auf der Bibliothekshomepage.

Der erste *Maker Space* in einer öffentlichen Bibliothek wurde 2011 in den USA eingerichtet, und zwar in Fayetteville. Die Stadtbibliothek Köln folgte 2013 als erste Bibliothek in Deutschland. Einen mobilen (!) *Maker Space* gab es 2017 erstmalig in Schleswig-Holstein.

Making ist eine Methode für handlungsorientierten und interdisziplinären Unterricht. In den *EduMakerspaces* an Schulen und anderen Bildungseinrichtungen können Geräte für digitale Produktionen ausprobiert und genutzt werden.

Ozobots & Co. - Coding for Kids – wie funktionieren die kleinen Roboter? Bei der *Mitmachstation* tauchte man in die faszinierende Welt des Programmierens ein. Man hatte die Möglichkeit, kleine Roboter zu erkunden und auch aktiv nach seinen eigenen Vorstellungen zu programmieren. Die Station bot dabei nicht nur eine unterhaltsame Erfahrung, sondern vermittelte auch Informationen darüber, wie man auf spielerische Weise Coding erlernen kann.

Der zweite Workshop, der von Dr. Herbert GASSNER und Mag. Ivan ROTTER besucht wurde, bot einen praxisnahen Einstieg in die Welt der Podcasts. Es wurde Equipment für die Podcast-Produktion vorgestellt (Mikrofone, Mikrofonstative, Kabel, Audiointerfaces, Kopfhörer, Computer/Laptops, Software wie Audacity, Reaper etc.).





Mag. Ivan ROTTER (ganz rechts auf dem Foto) beim Podcast-Workshop

Der besonders freundliche Vortragende Mag. Christoph HEHER vom *bmbwf* zeigte uns sogar, wie man mithilfe von Künstlicher Intelligenz (KI) zu einem wunderschönen Logo für die Kausich-Bibliothek kommt und fabrizierte gleich ein solches für uns, das wir in Hinkunft für unsere Library-Podcasts verwenden werden. Herzlichen Dank dafür! Das entworfene Logo steht übrigens unter einer freien Lizenz (CC BY-NC-SA 4.0). Mag. Christoph HEHER beschäftigt sich im *bmbwf* mit Schulbibliotheken – www.psoe.at – und vorwissenschaftlichen Arbeiten – www.vwa.at.

Aus diesem Beispiel ist ersichtlich, wie wichtig es ist, sich zu vernetzen und derartige Kongresse dafür zu nutzen, neue, interessante Persönlichkeiten aus ganz Österreich kennenzulernen und mit ihnen in Gespräche zu kommen.



Ein Semester in Barcelona, ein paar Monate in Prag – seit dem Jahr 1987 können Studierende (und mittlerweile auch Bibliothekarinnen und Bibliothekare!) aus allen EU-Ländern am Förderprogramm Erasmus+ teilnehmen. Die EU vergibt Stipendien für Bildungsaufenthalte unterschiedlicher Länge in allen EU-Ländern sowie in Liechtenstein, Island, Norwegen, Serbien, der Türkei und Nordmazedonien. Allein aus Österreich nehmen jährlich rund 7500 Personen teil. Von 2021 bis 2027 fließen 26 Milliarden Euro in dieses Programm.

Eine sehr gute Idee war es, dass beim BVÖ-Kongress kompetente Beratung angeboten wurde, wie Bibliothekspersonal an Erasmus+ teilnehmen kann. Dr. Herbert GASSNER berichtete über seinen Aufenthalt im Februar 2023 in der großen öffentlichen Bücherei des „Centre Pompidou“ in Paris.



a

Gabriela POPOVICI, die im BVÖ zuständige Fachfrau für die Vermittlung von Erasmus+